

Meiner geliebten Mutter in der ganzen Welt geben, so dass die Seelen aller, die Mich in diesem Glauben empfangen, die ach so notwendige Nahrung für ihre Seelen erhalten, damit sie die äußerst wichtige himmlische Innigkeit mit Mir erlangen, so dass Ich wiederum ihnen helfen kann, ihre eigene persönliche ewige Erlösung am Ende der Reise auf Erden zu erreichen.

Mein lieber treuer Bruder, du wurdest bei eine Reihe von Gelegenheiten von Meiner geliebten Mutter daran erinnert, dass der Pfad entlang der Straße zur ewigen Erlösung kein einfacher Pfad zum Reisen ist und dass du diesen Weg unmöglich ohne göttliche Hilfe beschreiten kannst.

Also, Mein lieber treuer Bruder, aus diesem Grund will Ich, dein himmlischer Bruder, dir und allen Kindern Meiner geliebten Mutter auf Erden so gerne in dieser persönlichen Mission helfen, wenn ihr euch entscheidet, Mir zu erlauben, dieses zu tun.

Wenn ihr Mich, euren himmlischen Bruder, der in der Eucharistischen Hostie als Auferstandener Herr gegenwärtig ist, empfangt, aber in diesem Glauben empfangt, kann Ich euch nicht nur helfen, sondern Ich will und werde euch bei dieser schweren Aufgabe oder Mission, die jeder Einzelne vor sich hat, helfen.

Dies werde Ich durch die Gnaden tun, die in den Geheimnissen der Eucharistischen Hostie gegenwärtig sind, und durch die Kraft, die diese Gnaden entwickeln. Indem Ich das tue, werde Ich in der Tat jeden Einzelnen von euch durch die Hostie des Eucharistischen Friedens mit diesem himmlischen Frieden in euren Herzen und Seelen auf dem Weg segnen.

Mein lieber treuer Bruder, heute wurdest du berufen, dieses Geheimnis des himmlischen Friedens und die Kraft innerhalb dieses Geheimnisses, die durch die Eucharistische Hostie des Friedens in deine Seele eingetreten ist, sowohl zu sehen als auch Anteil daran zu nehmen. Ich bitte dich, informiere möglichst viele der Kinder Meiner geliebten Mutter auf Erden über dieses Geheimnis und teile diese Erfahrung, wenn immer möglich, anderen mit.

Aber vor allen Dingen, Mein lieber treuer Bruder, bitte Ich dich, weise jedermann, mit dem du in Kontakt kommst, im Hinblick auf das Allerheiligste Sakrament darauf hin: Ich bin als Auferstandener

Herr in der Eucharistischen Hostie gegenwärtig. Nur wenn Ich in diesem Allerheiligsten Sakrament in diesem Glauben empfangen werde, kann Ich sowohl in eure Seelen eintreten als auch eure Seelen mit den Gnaden füllen, die aus diesen Geheimnissen fließen, die in der Eucharistischen Hostie leben und existieren.

Denjenigen, Mein lieber treuer Bruder, von denen es so viele gibt, die leider die Eucharistische Hostie nicht in diesem Glauben empfangen, sind nicht nur die äußerst kostbaren himmlischen Gnaden verwehrt, die so notwendig für ihre Seelen sind, für die überaus wichtige Ernährung ihrer Seelen, sondern trauriger Weise setzen jene, indem sie dies ohne diesen äußerst wichtigen Glauben tun, ihre Seelen der tödlichen Gefahr aus, vergiftet zu werden. Was noch tragischer ist, sie setzen ihre Seelen der Gefahr aus, durch die teuflische Herrschaft Satans total zerstört zu werden.

Deshalb, Mein lieber treuer Bruder, bitte Ich dich, weise jene, mit denen du in Kontakt kommst, darauf hin, dass sie Mich, ihren himmlischen Bruder, mit dem äußerst wichtigen Glauben empfangen und Mich dann in der Annahme dieses Glaubens und mit diesem Glauben so oft wie möglich empfangen, nicht nur, um Meine himmlische Liebe als bedingungsloses Ganzes zu empfangen, sondern auch, um die Nahrung und die Gnaden für das himmlische Heil und die endgültige Erlösung ihrer Seelen zu empfangen.“

## Teil 2

Auszüge aus der Botschaft der Eucharistischen Hostie des Glaubens - erhalten am 12. Oktober 2004

Unser Herr spricht:

„Du wurdest berufen, heute durch die Heilige Eucharistie noch ein sehr wichtiges und in der Tat bedeutendes Geheimnis zu sehen, das innerhalb des Allerheiligsten Sakramentes durch Meine wirkliche Gegenwart als der Auferstandene Herr im Allerheiligsten Sakrament gegenwärtig ist. Das ist die Eucharistische Hostie des Glaubens.

Dieser Glaube, in der Tat himmlischer Glaube ist in der Eucharistischen Hostie des Glaubens gegenwärtig. Er ist wie eine zentrale Säule, die praktisch die Struktur der Seele aufrecht hält.

Aber weil die Seele, das ist deine Seele, Mein lieber treuer Bruder, und die Seelen aller Kinder Meiner geliebten Mutter auf Erden, ein lebendiges Wesen ist, in der Tat ein himmlisch gesandtes übernatürliches lebendiges Wesen, ist diese zentrale Säule auch lebendig. Daher benötigt sie eigene Nahrung, himmlische Nahrung, damit sie diese aufnimmt und dann die erforderliche Stärke erhält, um die Struktur der Seele zu stützen.

Dieser Glaube kann mit einem Baumstamm verglichen werden. Der Stamm unterstützt nicht nur die Struktur der Pflanze, sondern aus ihm wachsen auch die Zweige. Bei der Seele sind es im Vergleich die Zweige der Liebe, die aus dem Stamm des Glaubens wachsen. Aus diesen Zweigen des Baumes wachsen Blätter und Blüten. Bei der Seele sind es im Vergleich die Blätter und Blüten der Hoffnung.

Mein lieber treuer Bruder, deine Seele braucht viel Nahrung, einfach um zu überleben, und sogar noch mehr Nahrung, damit sie wächst und gedeiht, und zwar in genau der gleichen Art und Weise, wie eine Pflanze Nahrung benötigt, um zu überleben, zu wachsen und schließlich zu gedeihen.

Doch bei deiner Seele, Mein lieber treuer Bruder, ist es ebenso wie bei einer Pflanze nicht nur die Quantität der Kost und Ernährung, worauf du achten musst, sondern auch die Qualität und der Gehalt und die Zutaten.

Zuallererst, um eben zu beginnen, für deine Seele Nahrung zu empfangen, das heißt die Gnaden, die in der Heiligen Eucharistie enthalten sind, musst du sowohl Glauben an Meine Gegenwart als Auferstandener Herr in der Heiligen Eucharistie haben als auch die Eucharistische Hostie in diesem Glauben empfangen.

Auf diese Art und Weise bildet dieser Anfangsglaube sowohl den Samen des Baumes, der sich letztendlich zu der zentralen Säule auswächst, die wiederum die Struktur deiner Seele unterstützt als auch den ersten Erdboden, um in Zukunft weitere Nahrung zu empfangen.

Deshalb ist es, wie bei einer Pflanze, so wichtig für dich, Mein lieber treuer Bruder, dass dieser Erdboden oder diese Grundlage in deiner Seele hinreichend solide ist, um in der Lage zu sein, gute und solide Nahrung sowohl zu empfangen als auch zu entwickeln. Sonst wird die Struktur deiner Seele so schwach werden, dass dies schließlich sogar zum spirituellen Tod deiner Seele führt.

Daher ist es von entscheidender Bedeutung, Mein lieber Bruder, dass dein Glaube zum Zeitpunkt des Empfangs der Heiligen Eucharistie stark und echt ist.

Leider, leider, empfangen viele Kinder Meiner geliebten Mutter die Heilige Eucharistie nicht in diesem Zustand wahren Glaubens. Daher erhalten sie nicht nur keine Gnaden, die als lebenswichtige himmlische Nahrung die gute Nahrung für ihre Seelen bilden, sondern in der Tat ernähren sie durch das Fehlen wahren Glaubens ihre Seelen mit infizierten Lebensmitteln, die wiederum die Seele praktisch vergiften, in der gleichen Weise wie mangelhafte Nährstoffe, die einer Pflanze zugeführt werden, in einer Pflanze eine Krankheit verursachen, die, wenn sie nicht rechtzeitig aufgehoben wird, letztendlich die Pflanze tötet.

Doch wenn du die Heilige Eucharistie im wahren Glauben an Meine Gegenwart als Auferstandener Herr in der Eucharistischen Hostie empfängst, dann bringe Ich durch Meine wirkliche Gegenwart in der Heiligen Eucharistie mit Mir die Gnaden in deine Seele, die die gute Nahrung für deine Seele bilden, Gnaden von Meinem himmlischen Vater, unmittelbar vom Himmel als himmlische Nahrung.

Doch, Mein lieber treuer Bruder, indem du Mich durch die Heilige Eucharistie im wahren Glauben an Meine wirkliche Gegenwart in der Eucharistischen Hostie empfängst, bringe Ich außerdem die besten Nährstoffe mit Mir, himmlische Nährstoffe, die diese Nahrung, himmlische Nahrung für deine Seele zur reichstmöglichen Mischung himmlischer Nährstoffe macht.

Mit der Mischung der Liebe durch die Eucharistische Hostie der Liebe, der Hoffnung durch die Eucharistische Hostie der Hoffnung und des Glaubens durch die Eucharistische Hostie des Glaubens werden alle drei direkt durch Mich in deine Seele gegeben, durch Meine wirkliche Gegenwart in der Heiligen Eucharistie. Deine Seele erhält daher die stärkste und reichste Form himmlischer Nahrung. Diese ist für deine Seele notwendig, damit sie wächst und gedeiht und nicht einfach nur besteht.

Folglich, Mein lieber treuer Bruder, bildet von diesen drei himmlischen Bestandteilen die Eucharistische Hostie des Glaubens das Rückgrat der Gnaden für den Stamm, in der Tat den spirituellen Stamm oder die spirituelle zentrale Säule, die aus dem ursprünglichen Glauben stammt, der in deine Seele gesät worden ist, und sie

bildet den lebenswichtigsten Bestandteil, der erforderlich ist, damit dieser spirituelle Stamm sowohl in der Statur als auch in der Stärke wächst, um die Struktur deiner Seele zu unterstützen.

Daher, Mein lieber treuer Bruder, kann die Bedeutung des häufigen Empfangs dieses heiligen Geschenks des Himmels, das Ich vor etwa 2000 Jahren der Menschheit in Form der Heiligen Eucharistie gegeben habe, nicht oft genug betont werden.

Es ist lebenswichtig für deine Seele, die notwendige himmlische Nahrung nicht nur für ihre spirituelle Gesundheit zu empfangen, sondern auch für ihr spirituelles Wachstum.

Folglich, Mein lieber Bruder, wie deine Seele an spiritueller Statur wächst, so wächst deine spirituelle Innigkeit mit Mir, die es dir ermöglicht, Meine Liebe für dich zu sehen, was wiederum dir erlaubt, Mir dein eigenes Herz zu öffnen. Dadurch erlaubst du Mir, dir auf dem schwierigen Pfad zu deiner ewigen Erlösung zu helfen und dich zu unterstützen.

Mein lieber treuer Bruder, heute wurdest du das dritte Mal gerufen, die Kraft und das Geheimnis zu bezeugen, die in der Heiligen Eucharistie gegenwärtig ist, eine Kraft, die Ich durch Meine wirkliche Gegenwart in diesem Allerheiligsten Sakrament mit Mir trage und die Ich so gerne an alle Kinder Meiner geliebten Mutter auf Erden in der Heiligen Eucharistie weitergeben will.

Noch einmal bitte Ich dich, informiere möglichst viele Kinder Meiner geliebten Mutter auf Erden, deine Brüder und Schwestern im Glauben an Mich, über alles, was Ich dir gesagt habe. Und noch einmal bitte Ich dich, teile, wann immer möglich, anderen mit, was du heute berufen warst, zu sehen und zu fühlen.

Bitte empfange Mich weiterhin und so oft, wie du kannst, aber jetzt mit einem besseren Verständnis sowohl der Kraft als auch der Bedeutung der Heiligen Eucharistie. Bitte ermutige andere, das gleiche zu tun, wieder so oft sie es können, doch am Wichtigsten mit wahren Glauben an Meine wirkliche Gegenwart als Auferstandener Herr in der Eucharistischen Hostie in ihren Herzen und Seelen.“

Auszüge aus der Botschaft der Eucharistischen Hostie des Friedens - erhalten am 19. Oktober 2004

Unser Herr spricht:

„Du wurdest heute berufen, die Kraft der Eucharistischen Hostie in noch einem weiteren Geheimnis zu sehen, das in diesem Allerheiligsten Sakrament lebt, das der Eucharistischen Hostie des Friedens.

Dieser Friede, dieser himmlische Friede, der in der Eucharistischen Hostie des Friedens entspringt, wird aus den Blättern und Blüten der Hoffnung durch die Eucharistische Hostie der Hoffnung erstrahlen, wenn die Eucharistische Hostie mit totalem und völligem Glauben an Meine wirkliche Gegenwart als Auferstandener Herr in der Eucharistischen Hostie selbst empfangen wird.

Dies erfolgt, Mein lieber treuer Bruder, wenn die himmlischen Gnaden, die gleichsam zu himmlischen Nährstoffen werden und aus der Eucharistischen Hostie des Glaubens empfangen werden, die Grundlage der Seele oder den Erdboden komplett ernähren. Diese Grundlage oder dieser Erdboden wiederum nährt die ganze Seele, indem sie den Stamm des Glaubens nährt und ihm, der zentralen Säule der Seele, Kraft gibt. Diese fließt dann durch die Zweige der Liebe und erreicht schließlich die Blätter und Blüten der Hoffnung und bringt diese himmlischen Blüten zum Blühen und dazu, sich zu einem himmlischen Strauß von Blumen des Friedens zu öffnen. Diese helfen, mit einem himmlischen Duft der Reinheit aus diesen himmlischen Blumen des Friedens die Seele aufzuhellen und zu reinigen, um die Seele in diese Reinheit umzuformen und so zu helfen, die Seele von den Flecken der Sünde zu reinigen.

Mein lieber treuer Bruder, diese Aspekte des Allerheiligsten Sakramentes, dieses Geheimnis und die Kraft, die in der Eucharistischen Hostie leben und existieren, sind das, was Ich, dein himmlischer Bruder, dein Auferstandener Herr, dir und all denjenigen bringe, die sich entscheiden, Mich in der Eucharistischen Hostie zu empfangen, aber nur, wenn sie mit totalem und völligem Glauben an Meine wirkliche Gegenwart als Auferstandener Herr in der Eucharistischen Hostie empfangen wird.

Dieses Geschenk, wenn es in diesem Glauben empfangen wird, will Ich so gerne allen Kindern